

spielebox



Spielend durchs Web



Onlinespiele...

...sind Spiele, die wir via Internet spielen: Wir öffnen sie im Browser wie z.B. dem Internet Explorer, Safari oder Firefox. Für Kinder gibt es im WWW Spieleportale und Kinderseiten. Auch auf Portalen von Fernsehsendern finden sich oft Spiele. Eine Installation dieser Spiele auf dem PC ist nicht nötig. Sie sind leicht zugänglich, intuitiv bedienbar, meist kostenlos und bieten Spaß und Erfolgserlebnisse.

Generell empfehlen wir Onlinespiele ab 8 Jahren. Für Kinder bis 7 Jahre sind die Spieleportale oft verwirrend, unübersichtlich und mitunter mit Werbung überfrachtet. Für diese Altersgruppe ist Spielesoftware besser geeignet.

Worauf ist zu achten?

Alter: Auf vielen Spieleportalen wird zwar nach dem Alter gefragt. Aber Achtung: Kinder können ganz einfach den „18+“-Button anklicken und erlangen dann Zugang zu ungeeigneten Spielen.

Werbung: Für Kinder ist es schwierig, Werbung von Inhalten einer Website zu trennen. Werbebanner können auf ungeeignete Websites oder zu teuren Glücksspielen führen.

Erotik- und Gewaltspiele: Auf Spieleportalen kann es vorkommen, dass der Erwachsenen- und der Kinderbereich nicht klar genug von einander getrennt sind.

Datenschutz: Kinder sollten möglichst keine Registrierung vornehmen müssen, um zu spielen.

Kosten: Es kommt vor, dass ein Spiel nur kurze Zeit oder bis zu einem bestimmten Level gratis ist. Für das weitere Spiel könnten dann Kosten in Rechnung gestellt werden! Manche Spiele locken auch mit Geldgewinnen. Wenn persönliche Daten bekannt gegeben werden, ist besonders darauf zu achten, dass das Spiel kostenlos ist.

Kommunikation: Bei Onlinespielen besteht die Möglichkeit, dass Fremde Kontakt zu Minderjährigen über Chatfunktionen aufnehmen. Kinder können mit nicht jugendfreien Kommentaren oder sexueller Belästigung konfrontiert werden.

Wie schütze ich mein Kind?

- Legen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind ein Angebot an Spielseiten fest und speichern Sie diese in den Favoriten.
- Wählen Sie nur Seiten, die ohne Registrierung aufrufbar sind oder registrieren Sie sich gemeinsam mit Ihrem Kind.
- Sie können auch ein eigenes Benutzerkonto mit eingeschränkten Zugriffsrechten auf System- und Programmeinstellungen für Ihr Kind festlegen.
- Es gibt die Möglichkeit, den Browser kindgerecht einzustellen (u.a. mit Werbefenster-Blocker).
- Wählen Sie eine Suchmaschine für Kinder als Startseite (z.B. www.fragfinn.de).
- Sprechen Sie mit Ihrem Kind über Themen wie Datenschutz, bedenkliche Inhalte, Kommunikation mit fremden Personen sowie über Erlebnisse im Internet. Ihr Kind sollte möglichst keine persönlichen Daten weitergeben und sich mit Ihnen absprechen, wenn es zu solchen Angaben aufgefordert wird.
- Zeigen Sie Ihrem Kind verschiedene Formen von Werbung, um es dafür zu sensibilisieren.

Fazit: Gemeinsames Erkunden und Spielen zahlt sich aus!

Webtipps für Kinder:

www.klick-tipps.net
www.blinde-kuh.de
www.internet-abc.at
www.seitenstark.de
www.wdrmaus.de/elefantenseite
www.kidsundco.de
www.spielzimmer-online.de

Webtipps für Eltern:

www.saferinternet.at
<http://at.sheeplive.eu>
www.klicksafe.de